

Antrag

**der Abgeordneten Cansu Özdemir, Sabine Boeddinghaus, Deniz Celik,
Martin Dolzer, Norbert Hackbusch, Inge Hannemann, Stephan Jersch,
Christiane Schneider, Heike Sudmann und Mehmet Yildiz (DIE LINKE)**

Haushaltsplan-Entwurf 2017/2018

Einzelplan 8.1

Aufgabenbereich 274

Einzelplan 2

Neu zu schaffender Aufgabenbereich

Betr.: Für ein humanes Hamburg – Einsparungen im Bereich Ausländerangelegenheiten!

Hamburg hat als erstes Bundesland einen sogenannten Ausreisegewahrsam in Betrieb genommen. In den Containern, die sich auf dem Gelände des Flughafen Hamburg befinden, können bis zu 20 Personen, auch Kinder, zum Zwecke der Abschiebung gegen ihren Willen festgehalten werden.

Menschen zum Zwecke der Sicherung eines Verwaltungsaktes ihrer Freiheit zu berauben ist unverhältnismäßig und inhuman. Dementsprechend bezweifeln Menschenrechtsorganisationen die verfassungs- und europarechtliche Konformität des Ausreisegewahrsams.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Der am Flughafen Hamburg eröffnete Betrieb eines Ausreisegewahrsams, für den ein Sachgebietsleiter und zwölf Mitarbeiter/-innen des Einwohner-Zentralamtes zur Verfügung gestellt wurden, wird zum 31.12.2016 eingestellt und geschlossen. Die Container werden abgebaut.
2. Die dadurch eingesparten Sach- und Personalkosten, etwa 1,2 Millionen Euro im Jahr, werden dem für eine/n unabhängige/n Polizeibeauftragte/n neu zu schaffenden Aufgabenbereich zugewiesen.